

Ausdrehen mit automatischem Wuchtausgleich

Feindrehwerkzeuge: Arbeitsbereich erweitert

Im Jahr 1993 brachte Wohlhaupter das Feindrehwerkzeug „Balance“ auf den Markt, das erste Produkt seiner Art mit automatischem Wuchtausgleich. Ab sofort ist ein noch kleinerer Bearbeitungsdurchmesser möglich.

Die ständig steigenden Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Werkzeugen veranlassen das Frickenhauser Unternehmen, sein inzwischen vielfach bewährtes Produkt weiter zu verbessern. Ab sofort steht den Anwendern ein nach unten erweiterter Arbeitsbereich zur Verfügung: der kleinstmögliche Bearbeitungsdurchmesser beträgt nun 24,5 mm (bisher 29,0 mm).

Für ein Ausdrehwerkzeug mit automatischem Wuchtausgleich ist dies ein außergewöhnlicher Wert, nur realisierbar durch eine noch kompaktere Bauweise. Alle Balance-Feindrehköpfe im Bearbeitungsbereich 24,5 mm bis 65,5 mm wurden auf ein neues Kompaktdesign umgestellt; **Bild**, die bisherige Ausführung, die den Bereich 29,0 mm bis 66 mm abdeckte, wird dadurch abgelöst. Für diese Durchmesserspanne werden jetzt nur noch drei Werkzeuggrößen benötigt, wobei die neue Reihe über größere Einstellbereiche verfügt.

Für eine lückenlose Überbrückung aller Durchmesser bis 65,5 mm sind nun noch drei Plattenhalter-Typen für Wendeschneidplatten nach DIN und andere



Die Feindrehwerkzeuge „Balance“ mit automatischem Wuchtausgleich wurden konstruktiv und im Design leicht verändert und reichen nun bis zum unteren Durchmesser von 24,5 mm.

Bild: Wohlhaupter

Formen notwendig (bisher fünf). Am Handling hat sich nichts geändert; das Aussehen wurde geringfügig abgeändert. Für den oberen Durchmesserbereich 65 mm bis 205 mm stehen nach wie vor fünf Werkzeuggrößen in Leichtbauweise zur Verfügung.

Wichtig für den Anwender: alle bisherigen Plattenhalter können weiter verwendet werden. Systemintegration und Investitionssicherheit waren bei der Überarbeitung des Produkts wichtige Aspekte. Hinzu kommt eine Optimierung in Richtung Minimalmengenschmierung, deren Bedeutung immer mehr zunimmt. Trotz Kompaktbauweise konnten die zulässigen Schnittdaten deutlich erhöht werden: Mit einer maximal erlaubten Schnittgeschwindigkeit von 2000 m/min (maximale Drehzahl 30 000 min⁻¹) liegt die Leistungsfähigkeit deutlich über dem, was mit gängigen Schneidstoffen heute möglich ist. Für den Fall, dass bei längeren Auskragun-

gen eine Feinwuchtung des Gesamtsystems notwendig wird, verfügen die Werkzeugkörper erstmals über radiale Gewindebohrungen. Dort können Gewindestifte als Ausgleichsgewichte eingeschraubt werden.

Besonders im kleinen Durchmesserbereich spielt angesichts hoher Drehzahlen der Wuchtausgleich eine wichtige Rolle. Er ist die Garantie für hohe Formgenauigkeit, Oberflächengüte und Standzeit. Das Feindrehwerkzeug Balance ist daher eine ideale Lösung für Anwender, die einerseits hohe Erwartungen an die Produktivität und Fertigungsqualität stellen, andererseits großen Wert auf Flexibilität legen. Durch das reichhaltige Zubehörprogramm aus verschiedenen Plattenhaltern und Schneidstoffen kann das Werkzeug auf jeden beliebigen Einsatzfall beziehungsweise Werkstoff (Aluminium, Grauguss, Stahl, Hartbearbeitung) abgestimmt werden.

Richard Läßle

Richard Läßle ist freier Journalist in Tübingen.

► Info

Wohlhaupter GmbH, Gunther E. Buchberger,
 Leiter Entwicklung u. Konstruktion, Postfach
 1264, 72633 Frickenhausen, Tel. 07022 /
 408-178, Fax -177, E-Mail: bgu@wohl-
 haupter.de, Internet: www.wohlhaupter.de,
 EMO: Halle 4, Stand H 28